Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918
1900

418 (8.9.1900) Mittagsblatt

Visual Library

Amtliche Nachrichten.

* Kraft der durch landesherrliche Verordnung vom 11. November 1895 dem Ministerium der Finanzen erteilten Ermächtigung ist das von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog mittelst dieser Verordnung gestiftete Ehrenzeichen „Für treue Arbeit" auf 9. September d. J. den folgenden Personen verliehen worden: Josef Köpfler, Domänenwaldhüter in Baltersweil, David Kistner II., Holzhauer in Forchheim, Hubert Nagel, Holzhauer in Forchheim, Johann Nagel, Holzhauer in Forchheim, Friedrich Schreiber II., Holzhauer in Eggenstein, Ernst Friedrich Schäfer, Hilfswaldhüter in Obermutschelbach, Franz Wildenmann, Holzhauer in Obermutschelbach, Josef Müller, Holzzurichtungsübernehmer in Unteribach, Franz Josef Frommherz, Waldwegwart in Todtmoos-Höfle, Alois Kaiser, Holzhauer in Schwarzhalden, Adolf Freudig, Holzhauer in Amrigschwand, Georg Amann, Güteraufseher in Hürrlingen, Wendelin Baur, Rebarbeiter in Hagnau, Friedrich Denz, Güteraufseher in Obersäckingen, Johann Hiestand, Salinenarbeiter in Dürrheim, Adam Dörzbach, Salinenarbeiter in Rappenau, Johann Tschar, Salinenarbeiter in Rappenau, Heinrich Volpp, Salinenarbeiter in Rappenau, Christian Frieß, Salinenarbeiter in Babstadt, Jakob Düringer, Salinenarbeiter in Rappenau, Wilhelm Zimmermann, Salinenarbeiter in Rappenau, Adam Zimmermann, Salinenarbeiter in Rappenau, Wilhelm Veith I., Salinenarbeiter in Rappenau, Jakob Häcker, Bauarbeiter in Bruchsal.

Personalveränderungen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Verliehen: den Polizeisergeanten Ignaz Ott beim Amt Karlsruhe, Karl Grimm beim Amt Freiburg und Cölestin Böhler beim Amt Baden den Charakter als Polizeiwachtmeister.

Ernannt: Polizeisergeant Gabriel Krämer beim Amt Mannheim zum etatmäßigen Amtsdiener beim Amt Freiburg.

Uebertragen: dem Aktuar Friedrich Herweh beim Amt Lörrach die Aktuarstelle beim Amt Bretten; dem Verwaltungsaktuar Wilhelm Rehmann beim Amt Rastatt eine Aktuarstelle beim Amt Lörrach; dem Verwaltungsaktuar Anton Knepple beim Amt Karlsruhe eine Aktuarstelle beim Amt Lörrach.

Sport.

* **402 890 M.** betrug nach dem „Deutschen Sport" der Gesamtwert der 30 Rennen des Badener Meetings, ausschließlich der Platzgelder, sowie der Züchter- und Trainer-Prämien. Von dieser Riesensumme sind 346,350 M., also fast sieben Achtel der Gesamtsumme, dem Inlande erhalten geblieben.

Der gewinnreichste der deutschen Rennstallbesitzer in dem diesjährigen Iffezheimer Meeting war Fürst Hohenlohe-Oehringen, der einen Ehrenpreis und 99 600 M. gewann. Es folgen sodann: Herr J. Kühn (Ehrenpreis und 39 100 M.), Herr B. Naumann (28 700 M.), Herr U. v. Oertzen (Ehrenpreis und 23 150 M.), Herr A. Beit (16 100 M.), Herr H. Manske (13 500 M.), Kapt. Joë (13 300 M.), Freiherr v. Oppenheim (10 900 M.) und Herr O. Brekow (Ehrenpreis und 9600 M.). An letzter Stelle der Gewinnliste stehen Leutnant Frhr. v. Seldeneck, Herr H. Strube und Fürst Fürstenberg mit je 50 M.

Von den Besitzern österreichischer Pferde ist der gewinnreichste Fürst Auersperg mit 22 000 M. Es folgen sodann Herr v. Pecby mit 20 000 M. und Herr Mautner v. Markdorf mit 12 000 M.

Nach England kamen durch Sir. J. B. Maple 10 000 M., während sich Frankreich mit 1600 M. — gewonnen durch Lord Douglas — begnügen mußte. Der Ausführlichkeit halber sei noch hinzugefügt, daß durch Herrn Scavenius 700 M. nach Dänemark fielen.

Die gewinnreichsten deutschen Pferde waren „Xamete" (60 000 M.), „Winfried" (40 000 M.), „Zuleika" (30 000 M.), „Namouna" (25 000 M.), „Oleander" (16 000 M.), „Fridolin" (13 000 M.), „Sokrates" (10 000 M.), „Rote Tante" (10 000 M.), „Yvonne" (9600 M.) und „Slanderer" (8000 M.).

Nach Oesterreich-Ungarn brachten „Eins ins Andere" und „Iro" je 20 000 M., „Aspasia" 9000 M., „Trilby II" 3000 M. und „Buda" 2000 M. Außerdem fielen noch durch „Philister" und „Walkover" kleinere Beträge nach Oesterreich. Nach England brachte einzig „St. Nidya" 10 000 M., während Frankreich durch „Hardi" 1600 M. erhielt. „Futtchpore" und „Madame Roberto" retteten für Dänemark obengenannte Summe von 700 M.

Patentbericht für Baden

mitgeteilt von dem Internationalen Patentbureau C. Kleyer in Karlsruhe (Baden).
Filiale: Mannheim O 5, 12.
Auskünfte ohne Recherchen werden den Abonnenten dieser Zeitung gratis erteilt.

Patent-Anmeldungen.

Sch. 15 825. Schüttelwerk für die Siebpartie einer Langsiebpapiermaschine. G. Schultz, Gernsbach. Vom 2. April ab.

Patent-Erteilungen.

Nr. 114 560. Vorrichtung zum Auswechseln der Uniformkragen. H. Bödeker, Karlsruhe, Gerwigstraße 2. Vom 20. Februar 1900 ab.

Gebrauchsmuster-Eintragungen.

Nr. 139 338. Rotierende Zahnreinigungsbürste. K. F. Ungerer, Pforzheim. Vom 28. Juli 1900. Nr. 139 291. Mit geneigter oberer Platte versehener Tisch zum Einseifen und Ausreiben der Wäsche. Sunlight-Seifenfabrik A. G. Rheinau-Mannheim. Vom 28. Juli 1900 ab. Nr. 139 378. Schwungkugel-Regler mit auf der Achse streng drehbaren Schwungkugeln als Gangordner für Schlagwerke. C. Werner, Villingen. Vom 30. Juli 1900 ab.

Bücher und Zeitschriften.

* Unter dem Titel „China und die Chinesen" (Verlag von Max Nößler, Bremen und Shanghai) erscheint ein ebenso umfangreiches als zuverlässiges Werk über China. Der Autor, B. Navarra, hat zwanzig Jahre lang unter Chinesen gelebt und als Mitbegründer der seit 14 Jahren in Shanghai erscheinenden Zeitung „Der Ostasiatische Lloyd" bis zum Jahre 1899 derselben als Herausgeber und Chefredakteur vorgestanden. Man darf daher von ihm ein gediegenes Buch erwarten. Die 1. Lieferung ist dazu angethan diese Erwartung zu bestätigen.

* Der Aberglaube. Vortrag im Verein junger Kaufleute zu Berlin. Für den Abdruck erweitert. Von Moritz Steinschneider in Berlin. Preis 75 Pf. — Zwei Dramen im Hause Zollern. von Dr. Christian Meyer, Staatsarchivar in München. (Sammlung gemeinverst. wissensch. Vorträge, herausgegeben von Rud. Virchow. Neue Folge. XV. Serie, Heft 345 und 346.) Verlagsanstalt und Druckerei A.-G. (vorm. J. F. Richter) in Hamburg. 1900. Preis 75 Pf.

* Freiherr v. Schlicht, Der Parademarsch. Militär-Humoresken. Umschlag-Zeichnung und Illustrationen von E. Thöny. Preis geheftet 3.50 M. Elegant gebunden 4.50 M. München 1900. — Jeanne Marni, Fiaker. Einzig autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen von Paul Bornstein. Umschlag-Zeichnung und Illustrationen von Ernst Heilemann. Preis geheftet 3.50 M. Elegant gebunden 4.50 M. München 1900. (Albert Langen.)

* Sigurd Alfar: Zwei Königskinder. Eine Rhapsodie. Höchst a. M. (Apollo-Verlag.) — Dr. med. Michaelis, Magendiätetik für Gesunde und Kranke. 2. Auflg. Preis 1 M. Schweidnitz. (Georg Brieger.) — Jahresbericht der Handelskammer für die Kreise Lörrach und Waldshut zu Schopfheim. 1899. (11. Jahrgang.) Schopfheim. (Gg. Uehlin.)

* „Praktischer Gefäßrechner." Amtlich geprüfte Tallellen zur raschen und sicheren Ermittelung des Raum- und Flüssigkeitsinhalts von Fässern, Bottichen und Cylindern. Herausgegeben von G. A. Gögler. (Otto Maier) Ravensburg. Preis 3 M. Das praktische Buch ermöglicht ohne langwieriges Rechnen durch einfaches Aufschlagen der Tabellen den Rauminhalt von Gefäßen festzustellen. — Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Dr. Umlauft. 22. Jahrg. 1900. Wien (A. Hartlebens Verlag). Jährlich 12 Hefte zu 85 Pf. Heft 13.

Verantwortlicher Redakteur: Robert Printz (i. V.),
für Reklamen und Inserate: M. Friedrich Bartholomä,
beide in Karlsruhe.

Permanente Ausstellung für
Graphische Kunst
Kaiserstrasse 168. Freier Eintritt.
3882.15 Hofkunsthandlung J. Velten.

Hunyadi János
(Saxlehner's Bitterquelle)
Dieser von der Aerztewelt mit Vorliebe empfohlene, seit 36 Jahren bewährte Naturschatz von Weltruf ist unerreicht in der sicheren, angenehmen, mild abführenden Wirkungsweise.
Man lasse sich nichts Anderes aufdrängen und beachte auf der Etiquette die Firma:
„Andreas Saxlehner".
2008.20.20
In den Mineralwasserdepôts und Apotheken erhältlich.

Das **Institut Fecht** in Karlsruhe (B.) bildet **individuell**, in **kleinen Abteilungen** zur **Einj.-Freiwill.-** und **Fähnrichs-Prüfung**, zur **Seekadetten-Eintrittsprüfung**, sowie für die **IV.** bis **VIII.** Klasse von **Gymnasien** u. **Realschulen** aus. Schon **zehnmal** bestanden je all' seine Prüflinge, und im ganzen erreichten seit 1877 von **577** Geprüften **529** ihr Ziel. (**14** Lehrer für 60—70 Schüler; Refer. im Prospekt. Eintritt jederzeit.) 1506.12.10

Weltausstellung Paris 1900.
„Logis von 5 Mark an, I. Etage". Nach der Ausstellung und Champs-Elysées 5 Minuten (deutsch). 4550.6.2
Prof. **H. Boltz**, 17 rue La Trémville (Champs-Elysées).

Eheaufgebote.

Karlsruhe, 4. Sept. Hermann Straub von hier, Verwaltungsassistent, mit Sophie Hügel von hier; Friedrich Widmann von Wiersheim, Goldarbeiter, mit Frieda Bühn von hier; Wilhelm Heck von Durmersheim, Schlosser hier, mit Frieda Lorch von Langenalb; Adolf Eckert von hier, Architekt, mit Karolina Herrmann von Hayna: Ernst Timm von hier, Postassistent, mit Klara Walder von hier; Viktor Fredenhagen von Offenbach a. M., Ingenieur daselbst, mit Karoline Hessig von hier; Andreas Jonitz von Stettfeld, Bahnarbeiter hier, mit Anna Stang von Hainstadt; Johannes Widmann von Erbach, Rangierer hier, mit Sophie Fleck von Meckesheim; Wilhelm Krieg von Gernsbach, Metzger hier, mit Eva Philipp von Odenheim.

Eheschließungen.

Karlsruhe, 4. Sept. Josef Baumbusch von Mosbach, Aktuar hier, mit Elise Münzing von Eppingen; Emil Klumpp von Achern, Postschaffner hier, mit Georgine Schell von hier; Wilhelm Ulrich von Helfersdorf, Photograph in Hanau, mit Karoline Glaßner von hier

Himmelheber & Vier, Wäsche-Fabrik, Ausstattungsgeschäft, **Karlsruhe,** liefern **complette Braut- u. Baby-Ausstattungen in jeder Preislage.** 171 Kaiserstrasse 171. 3705.10.9

Klein- u. Grobeisenwaren-Detailgeschäft.
In einer der gewerbsamsten Oberamtsstädte im württbg. Schwarzwaldkreis ist ein seit vielen Jahren bestehendes gut eingeführtes Klein- und Grobeisenwarengeschäft mit Haus- und Küchengeräte, Magazin, nebst 3-stöck. Wohnhaus mit umfangreichen Magazinräumlichkeiten u. Schlosserei, Werkstätte, nebst aller dazu gehörigen masch. Einrichtung, zum Preise von M. 35,000 ohne Warenlager gegen eine Anzahlung von M. 8—10,000 dem Verkaufe ausgesetzt. Die zu dem Anwesen gehörige Schlosserei könnte event. auch verpachtet werden. Das Haus befindet sich in vorteilhaftester Geschäftslage an der Hauptverkehrsstraße direkt beim Marktplatz u. enthält außer den großen Parterreräumlichkeiten für Laden u. Magazine, zwei helle und luftige Wohnungen mit je 4 Zimmer u. Küche nebst allen sonst üblichen Bequemlichkeiten, Wasserleitung u. elektr. Beleuchtung in allen hiezu geeigneten Räumen. Das Warenlager repräsentiert einen Inventarwert von ca. M. 20,000 u. wird dem Käufer zum Facturenwert gegen eine à Conto-Zahlung von M. 8000 und auch sonst coulanten Zahlungsbedingungen überlassen. Nähere Auskunft erteilt das **Südd. Gesch.- u. Hyp.-Verm.-Inst., Stuttgart,** Moltkestr. 20. 2706.3.2

Patente
Gebrauchsmuster, Warenzeichen, Musterschutz, Patentprozesse, Gutachten besorgen
H. & W. PATAKY
Frankfurt a/M. Kaiserstr. 1
Centrale: Berlin N.W. 6
Gegründet 1882.
226.52.41

Der erste Waggon **schwedischer**
Preisselbeeren
trifft Mitte September hier ein. Vorausbestellung für diese erste und billigste Sendung nimmt schon jetzt entgegen 4470.10.7
C. Cartharius, Karlsruhe.

Wer schnell u. billigst Stellung finden will, der verlange per Postkarte die „Deutsche Vakanzenpost" in Eßlingen 10.24.17

OTTO FISCHER
vormals J. Stüber
Großh. Hoflieferant,
Karlsruhe,
Kaiserstraße Nr. 130, Telephon 270.

Betten- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft.
Ständige Ausstellung von Betten jeder Art und Preislage.
Schlafzimmereinrichtungen.
Eiserne und Messing-Bettstellen in reicher Auswahl.
Lieferung ganzer Wäsche-Ausstattungen
unter Garantie vorzüglicher Ausführung.
3551.12.5

Zur Pariser Weltausstellung.
XII. Abfahrt Stuttgart, 11. September, morg. 1 Uhr 13 Min.
Stuttgart-Pariser Kurierzug.
Für einzelne Reisende jeden Tag Anschluss in Paris, laut Prospekt (ohne Fahrt) 105 Mk.
Schnellste, schönste Fahrt.
Schöne, gesunde Logis, feine Kost, Weine, Dessert 2c. Jeden Tag freier Eintritt in die Ausstellung. Freie Dampferfahrt auf der Seine. **Ausflüge in Paris, nach Versailles,** Führer. Total lt. Prospekt **150 Mark inkl. Billet, 15 Tage giltig u. 3tägige Verpflegung.** Ausführliche Prospekte gegen Retourmarke franko durch 4570.2.2
C. Löffler, Eberhardstr. 29, Stuttgart.

Güter-Parzellierung
durch die
Landbank zu Berlin.
Die Landbank verkauft von ihren grossen Besitzungen
Hauptgüter, Vorwerke, Bauernstellen,
Ziegelei-, Wald-, Mühlen- und Seegrundstücke
in jeder Grösse und Preislage zu äusserst günstigen Bedingungen. 2824.26.15
Jede Auskunft mit Beschreibungen erteilt kostenlos
Bureau der Landbank.
Berlin W. 64, Behrenstr. 14—16.

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe,
zugleich Theaterschule (Opern- und Schauspielschule).
Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.
Beginn des neuen Schuljahres am 17. September 1900.
Der Unterricht in den einzelnen Fächern wird von folgenden Lehrkräften erteilt: **Sologesang:** Frau Konzertsängerin **Lydia Hollm** (bisher Konzertsängerin und Gesanglehrerin in Frankfurt a. M.) und Herr **Georg Ritter**; **Pianoforte:** Professor **H. Ordenstein, Ed. Brauser, St. Krehl, W. Petzet,** Musikdirektor **J. Scheidt,** Musikdirektor **Ed. Steinwarz,** Hofmusiker **O. Süsse, F. Worret,** die Damen **K. Adam, G. Döring, L. Fischer, W. Hüller, M. Knorr, A. Lindner, J. Mayer, M. Ostner, M. Will**; **Violine:** Konzertmeister **H. Deecke,** Kammermusiker **L. Holtz,** die Hofmusiker **R. Feidner, O. Hubl, P. Kühnel, H. Müller, K. Ohle, L. Pagels, N. Rösch, K. Wassmann**; **Violoncello:** Hofmusiker **J. Schwanzara, W. Schilling**; **Flöte:** Kammermusiker **A. Beck**; **Klarinette:** Kammermusiker **P. Klupp**; **Harfe:** Hofmusiker **O. Süsse**; **Trompete: C. Pfeifer, Orgel:** Organist **K. Bräuninger**; **Allgemeine Musiklehre: F. Worret**; **Theorie: St. Krehl, J. Scheidt** und **F. Worret**; **Kompositionslehre, Instrumentallehre, Musikalische Formenlehre** und **Partiturspiel: St. Krehl**; **Ensemblespiel: H. Deecke** und **K. Wassmann**; **Rollenstudium u. Gesangsensemble: W. Petzet**; **Chorgesang: K. Bräuninger** und **J. Scheidt**; **Treffübungen, Musikalisches Dictat: J. Scheidt**; **Geschichte der Musik: St. Krehl**; **Methodik des Klavierunterrichts:** Professor **H. Ordenstein**; **Sprachliche Stimmbildung und Deklamationsübungen:** Frau **Erna Weber**; **Philosophie und Aesthetik:** Herr Professor Dr. **A. Drews**; **Fechten:** Hauptmann a. D. **Th. Zahn**; **Englische Sprache: Miss D. Shaw**; **Französische Sprache: Mlle. A. Bourdillon**; **Italienische Sprache:** Frl. **E Mayer.**
Zur Aufnahme in die Vorbereitungsklassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich
Das **Schulgeld** für das Unterrichtsjahr beträgt in den **Vorbereitungsklassen** M. 100.—, in den **Mittelklassen** M. 200.—, in den **Ober- und Gesangsklassen** M. 250.— bis M. 350.—, in den **Dilettantenklassen** M. 150.—, in der **Opernschule** M. 450.—, in der **Schauspielschule** M. 350.—.
Für die **Methodik** des **Klavierunterrichts** beträgt das nur **einmal** zu entrichtende Schulgeld M. 40.—, für welches die Theilnehmer berechtigt sind, den Kursus mehrere Mal durchzumachen.
Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für **musikalische Theorie** M. 40.—, **englische Sprache** M. 40.—, **italienische Sprache** M. 40.—, **französische Sprache** M. 40.—, **Literaturgeschichte** u. **Poëtik** M. 15.—, **Musikgeschichte** M. 15.—, **Uebungen im mündlichen Vortrag** M. 150.—.
An dem Unterricht im **Chorgesang** können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände **unentgeltlich** teilnehmen.
Alle Schulgelder sind in **zweimonatlichen Raten im voraus** zu bezahlen.
Die **einmalige**, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende **Aufnahmegebühr** beträgt für die **Vorbereitungsklassen** M. 3.—, für die **Ausbildungsklassen** (Ober-, Mittel- und Gesangsklassen), **Dilettantenklassen** und die **Theaterschule** M. 5.—.
Die Satzungen des **Großh. Konservatoriums für Musik** sind **kostenfrei** zu beziehen **durch die Direktion**, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren **Friedrich Doert, Oskar Laffert's Nachfolger (Hugo Kuntz), Fritz Müller, Hans Schmidt (vorm R. Kiener & Cie.)**, durch Herrn Hofpianofortefabrikant **Ludwig Schweisgut**, die Pianofortehandlung von **H. Maurer** und Herrn Hofinstrumentenmacher **Joh. Padewet** in **Karlsruhe.**
Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den 4070.3.3
Direktor Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35.
Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 11—12 Uhr vormittags und 2—4 Uhr nachmittags.

Höhenluftkurort im nördlichen bad. Schwarzwald. **Schwarzwaldhôtel Bärenstein.** 850 M. ü. d. M. v. Station Bühl 10 km. v. „ Oberthal 7 „
Vollständig massiver Steinbau mit Hydranten in jedem Stockwerk. — Zahlreiche Verandas und Terrassen. — Freie geschützte Lage mitten im Tannenhochwald mit prachtvoller Aussicht in das Rheinthal und auf die Vogesen. — Illustrierter Prospekt gerne zur Verfügung. 2987.6.6
Der Besitzer: **Chr. Wenk.**

Erziehungsanstalt von Dr. Plähn,
Realschule zu Waldkirch (Breisgau).
Badischer Schwarzwald.
90 Pensionäre, 13 Lehrer; Aufnahme vom 8. Jahr an; sorgfältigste Erziehung und Pflege; vorzügliche Lage; ausgez. Empfehlungen.
Pension nebst Schulgeld von 750 Mark (Vorsch.) bis 1100 Mark (Untersec.) Durch Erlaß des Reichskanzleramts hat die Schule seit 1874 das Recht, Zeugnisse über wissenschaftl. Befähigung ihrer Schüler zum einjähr.-freiw. Dienst auszustellen. 3740.10.9
Beginn des neuen Schuljahres: 20. Septbr. 1900.

Schüler-Pension.
Bei einem Karlsruher Lehrer, im Zentrum der Stadt wohnend, finden Schüler, die Karlsruher Lehranstalten besuchen wollen, zu Beginn des neuen Schuljahrs bei mäßigem Preise gute Pension. Familienanschluß und gewissenhafte Beaufsichtigung wird zugesichert.
Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Nr. 3772.—.11

Stadtgarten.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs
Sonntag den 9. September d. Js., nachmittags 4 Uhr:

Fest-Konzert

der Kapelle des
1. Bad. Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20
unter Leitung des Königl. Kapellmeisters Herrn **W. Radecke.**

Einmalige grosse Luftballon-Auffahrt
des sächsischen Luftschiffers Herrn **Paul Spiegel** aus **Chemnitz** in seinem
Riesenballon „Tropon".

Eintritt: Abonnenten 50 Pf. Nichtabonnenten 70 Pf. Soldaten u. Kinder 20 Pf.
Die Musikabonnements haben **keine** Giltigkeit.
Programm 5 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Außer der Kasse beim neuen Stadtgarten-Eingang (rechts vom Festhalleportal) ist von **nachmittags 2 Uhr** an auch eine Kasse beim **alten Stadtgarten Eingang** (links vom Festhalleportal) eingerichtet.

Bei ungünstigem Wetter findet das **Konzert** bei gleichen Eintrittspreisen in der **Festhalle**, die **Luftballonauffahrt** abends ½ 6 Uhr vom **Stadtgarten** aus statt. 4641.2.2

Karlsruher 20 Liederkranz. 1841.

Samstag den 8. September 1900, abends ½9 Uhr:
Zur Feier des Geburtstags-Festes Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs

Fest-Bankett

im Vereinslokale,
wozu wir unsere verehrl. aktiven und passiven Herren Mitglieder hierdurch freundlichst einladen, mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung.

4596.2.2 **Der Vorstand.**

Höhere Handelsschule Calw in Württbg.

Beginn des Wintersemesters (50tes) am 4. Oktober.

Jahresfrequenz über 300 Schüler. 12 Lehrer.

Aufgenommen werden:
I. Knaben von 11 Jahren in die Realklassen zur Fortsetzung der Schulbildung,
II. Knaben von 13 Jahren in die Handelsklassen mit gleichzeit. Vorbereitg. z. Einjähr. Examen. Ausländer-Kurse.
III. junge Leute von 15 Jahren an, welche eine bessere Schulbildung oder Praxis nachweisen in den **6monatl. Separatkurs A** und
IV. junge Leute jeden Alters aus kaufm., industr. und gewerbl. Kreisen mit mangelhafter Schulbildung zwecks Verbesserung derselben und gleichzeit. tüchtiger, kaufm. Ausbildung in den **6monatl. Separatkurs B.** Stenographie in allen Klassen. Die uns anvertrauten jungen Leute werden in dem Pensionat der Anstalt bestens verpflegt und stehen unter ständiger Aufsicht, sie müssen auch die Hausaufgaben unter Beaufsichtigung eines Lehrers in den Klassen fertigen und werden in liebevoller Strenge zu ernster Arbeit angehalten. Schul- und christenlehrpflichtige Zöglinge erhalten den Religionsunterricht in der Anstalt selbst durch die Herren Ortsgeistlichen beider Konfessionen. Prospekte mit vielen Referenzen und jede weitere Auskunft verlange man gratis und franko von dem **Direktor Spöhrer.** 4030.10.7

Werkführer- u. Monteur-Schule Mannheim.

Aufnahmebedg.: Erfolgreicher Besuch einer Gewerbe- oder gewerblichen Fortbildungsschule, Zurückleg. des 18. Lebensjahres, 4-jährige Praxis (mit Lehrzeit). Beginn des Schuljahres 17. September. Ein Jahreskurs. Schulgeld 25 M. Lehrplan erhältlich durch das Rektorat der Gewerbeschule, wohin auch Anmeldungen und Anfragen zu richten sind. 4082.6.6

Herth, Rektor.

Privatkursus für Damenschneiderei

wird praktisch erteilt nach anerkannt neuester, leichtfaßlichster französischer Methode.

Damen, welche Vorkenntnisse haben, genügen zur vollständigen Ausbildung 1—3 Monate für den Beruf und Privat. 4418.5.4

Eugenie Spiess, Robes,
Kronenstraße 16, g. d. Großh. Schloß-Nb.

Adressen ausgebildeter Schülerinnen stehen zur Verfügung.

Neuen süßen Apfelwein

fortwährend billigst zu haben.
Apfelweinkelterei
Carl Frantzmann,
DURLACH.

Panorama Festhalleplatz.

2153.—25 **Neu ausgestellt:**
Kolossalrundgemälde
„Der Hamburger Hafen"
und „Tiefsee-Aquarium".

Eintrittspreis pro Person 50 Pfg., Kinder und Militär 25 Pfg.

Hausinstallationen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk.

Gesellschaft für elektrische Industrie

Karlsruhe, Baden,
Stadtbureau: Kaiserstrasse 221 — Telephon Nr. 638.

Projektierung und Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen
im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk Karlsruhe.

Ausführung genau nach den Vorschriften des städtischen elektrotechnischen Amtes.

Ingenieurbesuch und Kostenanschläge unentgeltlich.

Mit unserem Stadtbureau ist ein reichhaltiges **Musterlager von Installationsmaterialien und Beleuchtungskörpern** jeder Art verbunden, zu deren Besichtigung wir hierdurch ergebenst einladen.

Gefällige Anfragen bitten wir direkt an unser **Stadtbureau, Kaiserstrasse 221, Telephon 638,** zu richten. 4203.—.5

Gesellschaft für elektrische Industrie.

Frankfurter Hypothekenbank.

Pfandbriefverlosung am 9. Juni 1900.

Bei der am 9. Juni 1900 vor Notar stattgehabten Verlosung sind von unseren

3½% Pfandbriefen der Serien XII und XIII

die folgenden Nummern zur Rückzahlung auf den 1. Oktober 1900, mit welchem Tage die Verzinsung endigt, gekündigt worden. Es beziehen sich diese Nummern auf **sämtliche Literae,** also auf **alle Stücke, welche eine der Nummern tragen.**

No. 233, 322, 568, 610, 936, 999, 1080, 1218, 1519, 1792, 1905, 2138, 2198, 2670, 3251, 3318, 3516, 3788, 4019, 4918, 5428, 5619, 6068, 6250, 6629, 6684, 6811, 8019, 8160, 9074, 9113, 9740, 10038, 10220, 11302, 11688, 11900, 12415, 12543, 12796, 12917, 14862, 15118, 15172, 16059, 16065, 16663, 16664, 16705, 17344, 17347, 17538, 17861, 18152, 18394, 18408, 18749, 18842, 18886, 19205, 20261, 20959, 21057, 21174, 21460, 21496, 21500, 21527, 21576, 21941, 22181, 22454, 22503, 22693, 22809, 22936, 23052, 23062, 23150, 23162, 23476, 23515, 23716, 23803, 24100, 24893, 24977, 25092, 25443, 26142, 26459, 26475, 26634, 26777, 27046, 27210, 27863, 28096, 28334, 28364, 28713, 28805, 29275, 29399, 29534, 29794, 29897, 30133, 30262, 30810, 60317, 60875, 61195, 61319, 61349, 61631, 61771, 61829, 61888, 62208, 62209, 62421, 62470, 62812, 62853, 63111, 63753, 64443, 64940, 65034, 65283, 65313, 65324, 65359, 65477, 65488, 65621, 66060, 66360, 66556, 67053, 67689, 72189, 72201, 72327, 72566, 73010, 73260, 75048, 75686, 75701, 75768, 75892, 76022, 76029, 76053, 76191, 76286, 76592, 76610, 76624, 76636, 76728, 76744, 76779, 76840, 76889, 76959, 77084, 77134, 77353, 77356, 77403, 77482, 77554, 77715, 77718, 77752, 77843, 77853, 77885, 78521, 79096, 79142, 79251, 79482, 79639, 100276, 100340, 100380, 100646, 100681, 100907, 101754, 101899.

Die Rückzahlung dieser heute gekündigten Pfandbriefe erfolgt vom 1. Oktober 1900 ab. Auf solche Stücke, welche erst nach dem 31. Oktober 1900 zur Einlösung gelangen, wird für die Zeit vom 1. Oktober 1900 ab bis auf weiteres ein 2%iger Depositalzins vergütet.

Aus früheren Verlosungen sind noch rückständig:

Ser. XII, Lit. N. No. **3606, 6143,** 8496.
" " " O. " 6028, 10313, 16835.
" " " P. " 5677, 9826, 13304, 16227, 16237.
" " " R. " 3361, **6531,** 8038, 10091, 18062, 18063.
" " " Q. " 12320, 16063, 16214, 17990.
Ser. XIII, Lit. N. No. 60314.
" " " O. " 64755, 77181.
" " " P. " 20148, 28726, 60671, 61155, 65499, 75791, 76304.
" " " R. " 20148, 20355, 23558, 72186.
" " " Q. " 20148, 21015, 24829, 28677, 61521, 73520.

Die fettgedruckten Nummern sind uns als abhanden gekommen bezeichnet.

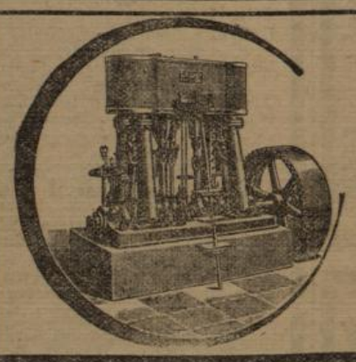
Die Einlösung erfolgt in Frankfurt a. M. an unserer Kasse, auswärts bei unseren Coupons-Einlösungsstellen.

Ebendaselbst wird auf Wunsch der Umtausch der verlosten Stücke gegen neue 3½%ige Pfandbriefe der Serie 19 oder neue 4%ige Pfandbriefe der Serien 17 oder 18 zum Tageskours besorgt.

Die Kontrolle über Verlosungen und Kündigungen unserer Pfandbriefe übernehmen wir auf Antrag kostenfrei; Antragsformulare, aus welchen die Bedingungen ersichtlich sind, können an unserer Kasse, sowie bei unseren Einlösungsstellen bezogen werden.

Frankfurt a. M., den 9. Juni 1900. 3258.2.2

Frankfurter Hypothekenbank.



G. Kuhn, Stuttgart-Berg,

Maschinen- u. Kesselfabrik, Eisen- u. Gelbgiesserei,
liefert
Dampfmaschinen für alle industriell. Zwecke, elektr. Beleuchtung etc. liegender und stehender Construction.
Dampfkessel bewährter Systeme, insbesondere mit rauchverzehrender Feuerung.
Locomobilen, Dampfstrassenwalzen,
Wasserwerke jeder Grösse.
Brauereien mit Dampfkochung oder offenem Feuer.
Kühlanlagen und **Eismaschinen** besten bewährtesten Systems in jedem Umfang. 236.52.

Großh. Bad. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Schüleraufnahme zum **Wintersemester 1900/1901** am **Dienstag den 16. Oktober** und zwar vormittags 8 Uhr für ständige Schüler, abends 8 Uhr für Abendschüler.

Architektur-, Bildhauer-, Ciselier-, Dekorations-, Keramik-Schule, drei Jahreskurse; Zeichenlehrerschule, vier Jahreskurse.

Winterschule, hauptsächlich für Dekorationsmaler.

Abendschule, für Gewerbegehilfen und Lehrlinge.

Schulgeld, bei der Aufnahme zu entrichten, für ständige Schüler: Reichsangehörige 25 M., Ausländer 40 M., Eintrittsgeld 10 M. — Schulgeld für Abendschüler 10 M.

Anmeldungen für ständige Schüler und Winterschüler schriftlich unter Beilage von Schul- und Leumundszeugnis, Geburtsschein und Zeichnungen **an die Direktion.** — Kost und Logis in Privathäusern per Monat von 45 M. ab. — Programm gratis. 4490.3.2

Die Direktion: Götz.

Schülerpension.

In einer mittleren Stadt Badens in schöner und gesunder Gegend findet bei einem Professor einer 6-klassigen Realschule noch ein Schüler gute Pension u. Nachhilfe. Offerten an die Exped. d. Bl. unter Nr. 4632 2.2.

Heirat. 400 Damen mit gr. Vermögen wünschen Heirat. Prospekt umsonst. **Journal Charlottenburg 2.** 4532.11.4

Vorzüglich informirt
für **Anlage** und **Spekulation** sind
Neumanns Börsen-Nachrichten,
Berlin S. W., Charlottenstr. 84.
Probenummern gratis und franco. 2411—.19

Vorzügliche Jagd- und Feuerwaffen:

Einl. Hinterlader, Centralflinten	von M.	18.—	an
Doppelflinten	" "	33.—	"
Winchester-Schrot-Repetiergewehre 6 Schuss	"	95.—	
Selbstspanner, Büchsen	von "	30.—	an
Grasgewehr, Mod. 71	"	18.50	
Pürschbüchsen, Militärgewehre Modell 88	"	58.—	
Repetierpürschbüchsen, 300 Meter Fleckschuss	"	78.—	
Dreiläufige Gewehre	von "	140.—	an
Selbstspanner, Dreiläufer mit automat. Visir	" "	230.—	"
Büchsflinten	" "	100.—	"
Jagdcarabiner	" "	16.—	"
Percussionsgewehre	" "	12.—	"
Einläuf. leichte Vogelflinte	" "	24.—	"
Stockflinten, beste Construction	" "	27.—	"
Flobert-Scheibenbüchsen	" "	14.—	"
Knaben-Floberts	" "	7.—	"
Taschen-Teschings	" "	2.50	"
Remington, Präcisions-Carabiner	" "	16.—	"
Scheiben-Pistolen, Mariette-Verschluss	" "	15.50	"
Neueste Repetier-Pistole, 10 Schuss 1000 Meter Visir	"	90.—	
Luftgewehre	von "	16.50	an
Knabenluftgewehre	" "	7.50	"
Revolver, Centralfeuer	" "	7.—	"
Offiziers-Armee-Revolver	" "	17.—	"
Jagdstöcke	" "	4.25	"
Rucksäcke	" "	2.50	"

Munition, Ladeutensilien, Wildlocker, Raubtierfallen etc.

Neuer Prachtkatalog mit über **450 Abbildungen** gegen 20 Pfg. in Briefmarken. (Neueste Waffen in noch nie dagewesener Auswahl), durch das: 2741.26.17

Deutsche Waffen- und Munitionslager
St. Ludwig i. Elsass.

Gebrauchte guterhaltene
Fahrräder
in jeder Preislage
giebt billigst ab 4635.3.2
Patria-Fahrrad-Vertrieb
G. m. b. H.
Karlsruhe,
Kaiserstr. 122, Eing. Waldstr.

Wasserkraft.

Eine von Wasserkraft getriebene, gut eingerichtete **Kunstmühle** (2 französ. Mahlgänge, 1 Schrot- und 1 Viktoria-Porzellanwalzenstuhl, 1 Schälgang u. s. w.) nebst schöner Wohnung von 6 Zimmern, gew. Keller etc. etc., Pferde- und Viehstall, Wagenhalle u. s. w. **ist wegen Todesfalls sehr billig feil.** — Das Anwesen hat einen Flächengehalt von 27 ar u. befindet sich in einem grossen Pfarrdorfe nächst Heidelberg u. würde sich besonders für **Fabrikzwecke** oder **für grösseren Gewerbebetrieb eignen.** — Auskunft erhalten Selbstkäufer durch **Albert Rotzinger** in **Freiburg i. B.** 4505.2.2

Garantiert reines
Schwarzwälder Kirschenwasser
von eigenen Kirschen, so lange Vorrat **pr. Liter M. 2** in Korbflaschen von 10—40 Liter. Flaschen zum Kostenpreis. Garantiert reiner
Blütenhonig
pr. Postcolli 9 Pfd. incl. Francatur u. Verpackung M. 9.20. 4426.6.3
Kandern, den 22. August 1900.
Fritz Dattler.

Druck und Verlag der Badischen Landeszeitung, G. m. b. H., Hirschstraße Nr. 9 in Karlsruhe